

# General Motors will ab 2035 keine Verbrennungsmotoren mehr anbieten

geschrieben von AR Göhring | 10. Februar 2021

von AR Göhring

GM, einer der größten Autobauer der Welt, will in 14 Jahren keine Verbrennungsmotoren mehr produzieren, um das Klima zu retten.

---

# Potemkin im hohen Norden – grüner Wasserstoff

geschrieben von AR Göhring | 10. Februar 2021

von Hans Hofmann-Reinecke

In Nordfriesland wurde vergangenes Jahr eine Installation zur industriellen Fertigung von „grünem Wasserstoff“ in Betrieb genommen. Das Äußere macht einen technologisch ausgereiften Eindruck, das Herzstück der Anlage aber bedarf wesentlicher Verbesserung: Es liegt das Flair eines Potemkinsches Dorfes in der Luft.

---

# PIK-Special: Es wird kälter, weil es wärmer wird

geschrieben von AR Göhring | 10. Februar 2021

von Sebastian Lüning, Kalte Sonne

Es schneit und es ist kalt! Das PIK weiß warum: Das ist wegen der Klimaerwärmung. Die beiden medialen Frontmänner Levermann und Rahmstorf streuen die Nachricht in Bild und Spiegel, Team-Mitglied Özden Terli multipliziert im ZDF. Ob die Leute merken, dass sie es mit einer Ente zu tun haben? Wenn sowohl warme als auch kalte Winter immer nur auf das eine hinweisen, nämlich den menschengemachten Klimawandel, dann wird Hypothese nicht falsifizierbar, und besitzt stattdessen einen „göttlichen“, unangreifbaren Status. Das ist dann aber nicht mehr

Wissenschaft, sondern Religion.

---

## **Klimaschau 14 – die Tagesschau von Sebastian Lüning**

geschrieben von AR Göhring | 10. Februar 2021

Die Klimaschau informiert über Neuigkeiten aus den Klimawissenschaften und von der Energiewende. In dieser 14. Ausgabe vom 7. Februar 2021 geht es um den Klima-Risiko-Index von Germanwatch, das Holozäne Thermische Maximum in Frankreich, die Sonnenaktivität der vergangenen 1.000 Jahre und Gefahr für den Reinhardswald durch die Windindustrie.

---

## **Woher kommt der Strom? – Zusätzliches Analysewerkzeug**

geschrieben von AR Göhring | 10. Februar 2021

von Rüdiger Stobbe

Mit diesem Artikel, der mittlerweile über zwei Jahre alten, wöchentlich erscheinenden Kolumne, wird ein neues Kapitel zur Frage „Woher kommt der Strom?“ aufgeschlagen. Das neue Analysetool stromdaten.info ermöglicht eine schnelle, oft wesentlich tiefergehende Betrachtung unserer Fragestellung.